

Die Gelb-Seggen und deren Bastarde im Landkreis Celle

Hannes Langbehn

Bisher konnten im Landkreis Celle drei Gelb-Seggen-Sippen nachgewiesen werden: *Carex viridula*, *Carex demissa* und *Carex lepidocarpa*. Die letztgenannte Segge wurde im Rahmen der 2013 und 2014 durchgeführten FFH-Basiserfassung im Teilgebiet „Lutter und Nebenbäche“ im Auftrage des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz von Dr. T. Huntke (Berlin) neu für den Landkreis Celle entdeckt. Im Jahr 2017 erfolgte eine Überprüfung dieses Wuchsortes (3227/4, Minutenfeld 5). In diesem Rahmen wurde auch der Bastard *Carex lepidocarpa* x *C. demissa* gefunden, natürlich auch neu für den Landkreis Celle.

Kurze Beschreibung der Sippen

Carex viridula (Abb. 1): Etwa 10 cm große Segge mit sitzenden männlichen Ährchen und gedrängt wachsenden weiblichen Ährchen.

Carex demissa (Abb. 1): Diese Segge ist nicht viel größer als *Carex viridula*, die männlichen Ährchen sind jedoch gestielt.

Carex lepidocarpa (Abb. 2): 40 bis 60 cm hohe Segge mit deutlich langschnäbligen Früchten.

Carex lepidocarpa x *Carex demissa* (Abb. 3): Diese Segge sieht auf den ersten Blick *Carex lepidocarpa* sehr ähnlich. Da dieser Seggen-Bastard steril ist, bildet er fast keine Früchte aus. Daher lassen sich die Spelzen ganz leicht zusammendrücken – ein sicheres Unterscheidungsmerkmal zu *C. lepidocarpa*.

Carex demissa x *Carex viridula* (Abb. 4): Dieser Seggen-Bastard ist doppelt so groß wie die Elternarten, die männlichen Ährchen sind entweder kurz gestielt (*C. demissa*) oder sitzend (*C. viridula*). Auch diese Segge ist weitgehend steril und entwickelt nur wenige fertile Samen. Auch dieser Bastard ist neu für den Landkreis Celle. Er wächst in der Kiesgrube bei Scharnhorst (3227/3, Minutenfeld 11) unter den Eltern.

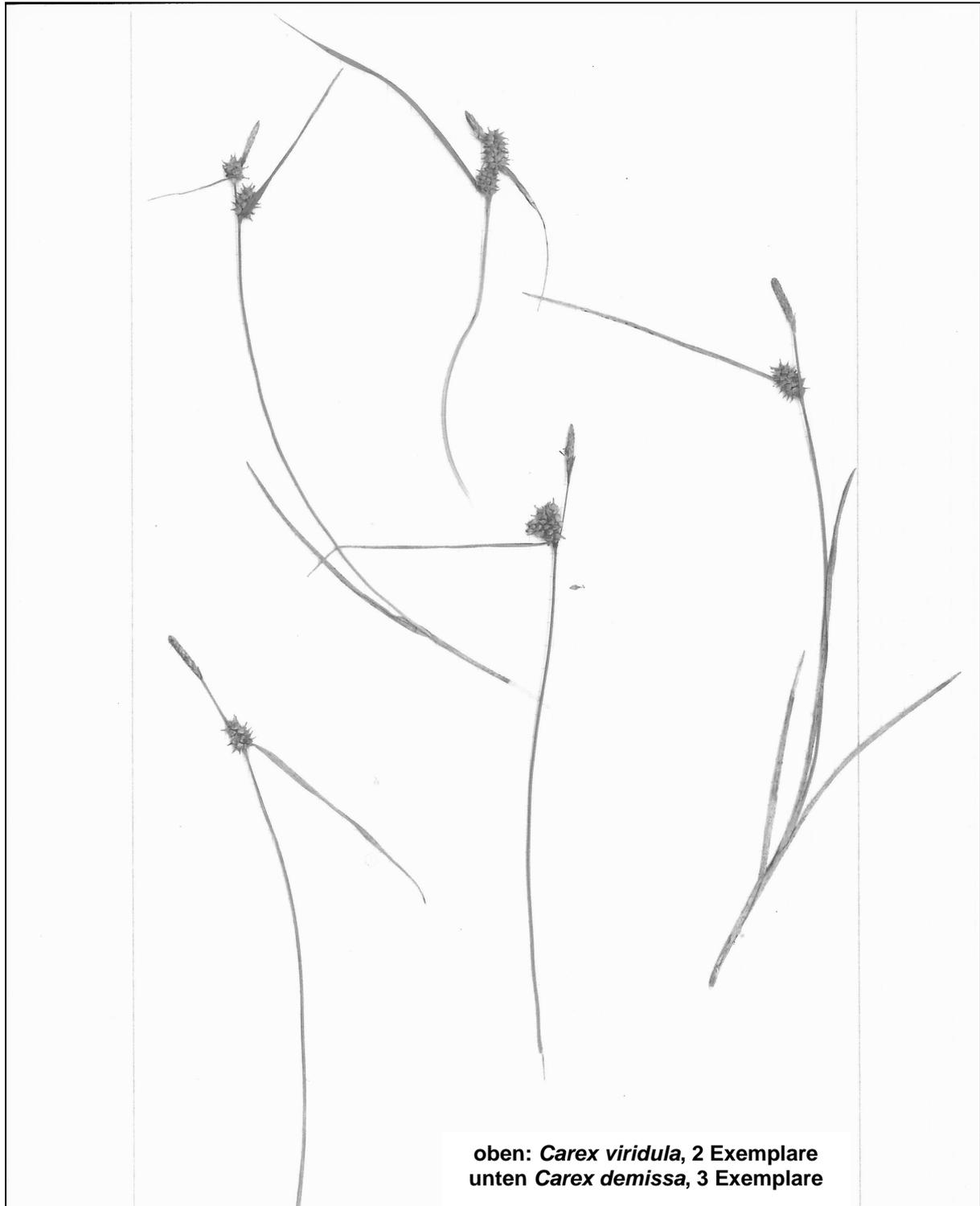


Abb. 1: *Carex viridula* und *Carex demissa*.



Abb. 2: *Carex lepidocarpa*.

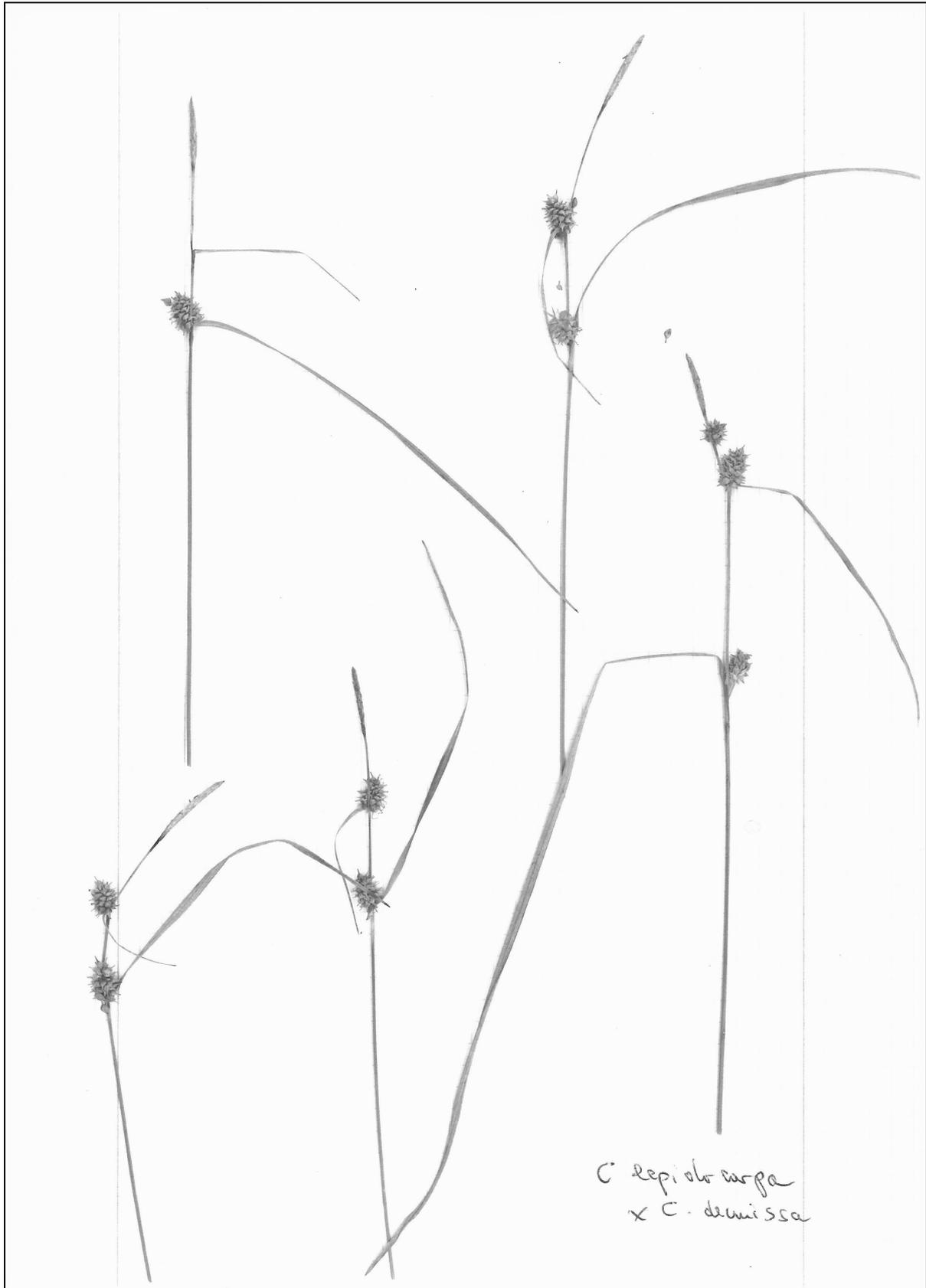


Abb. 3: *Carex lepidocarpa* x *Carex demissa*.

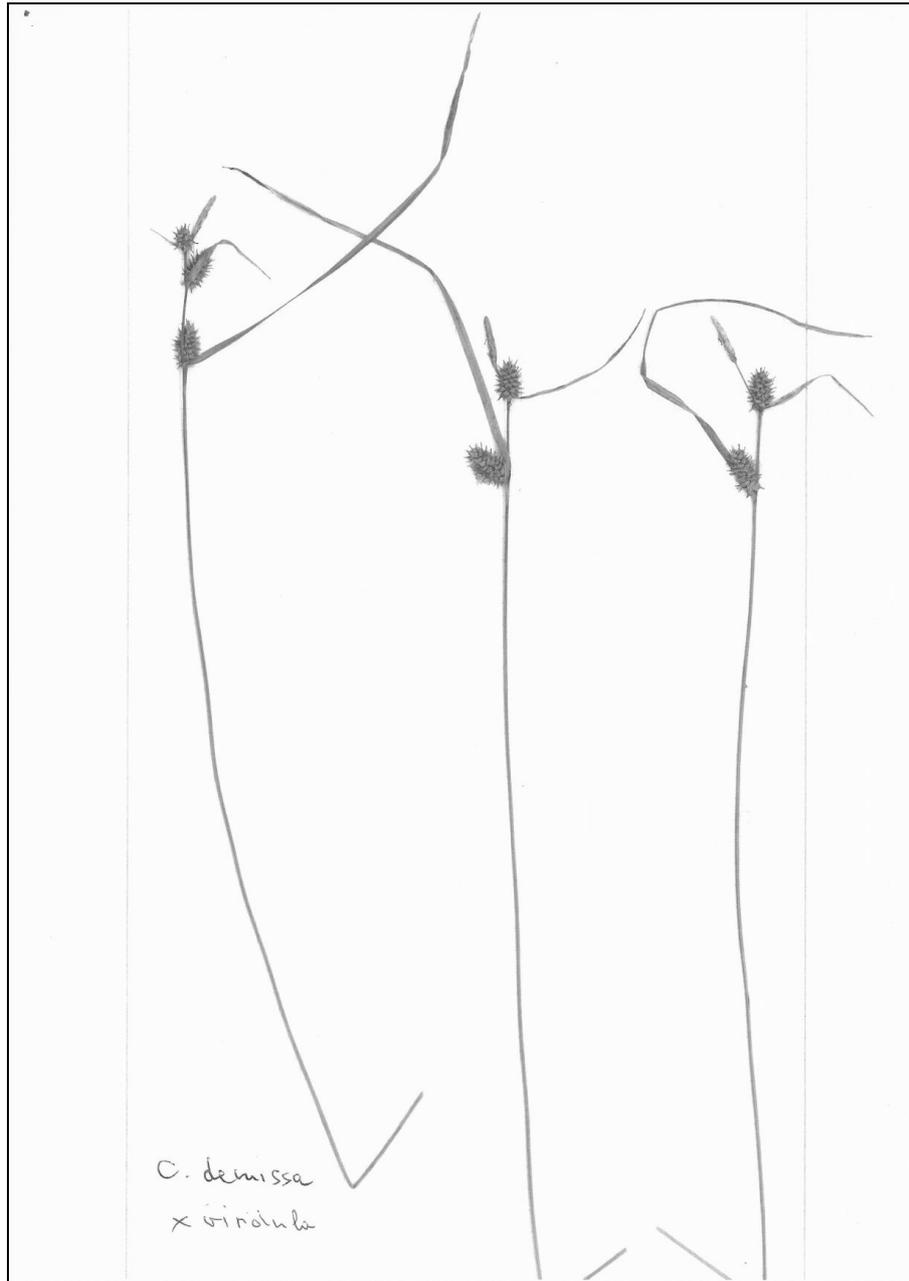


Abb. 4: *Carex demissa* x *Carex viridula*.

Ich danke Karl Kiffe, Münster, für die Hilfe bei der Bestimmung und Dr. H.-U. Kison, Quedlinburg, für einen Beleg von *Carex lepidocarpa* aus dem Ostharz. Weitere Untersuchungen zu den behandelten bestimmungskritischen Gelb-Seggen und deren Bastarde sind geplant.

Literatur

STACE, C. A., PRESTON, C. D., PEARMAN, D. A. (2015): Hybrid Flora of the British Isles. – Botanical Society of Britain and Ireland, 501 S.; Bristol.

Anschrift des Verfassers: Dr. Hannes Langbehn, Wittinger Straße 159a, 29223 Celle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Langbehn Hannes

Artikel/Article: [Die Gelb-Seggen und deren Bastarde im Landkreis Celle 7-11](#)